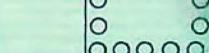
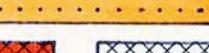
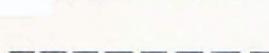


PLANZEICHENERLÄUTERUNG

WA	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb. Planes
0	Allgemeines Wohngebiet
max. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Nur Einzelhäuser zulässig, Ausnahme Fläche für den Gemeinbedarf
0,4 - 0,6	Grundflächenzahl (GRZ)
GH 2,80 m 3,50 m	Geschoßhöhe max. (gemessen von OK. Rohdecke bis OK. Rohdecke)
	Baugrenze
	Straßenverkehrsfläche
	Parkflächen
	Überbaubare Grundstücksfläche
	Öffentliche Grünflächen, Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	Fläche für den Gemeinbedarf (Rathaus, Feuerwehr, Bauhof, Gemeindewerke)
	Bestehende Bebauung
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Geplante Grundstücksgrenzen
	Einzelbäume (Bestand)

SATZUNG und VERFAHRENSÜBERSICHT

zum Bebauungsplan

"Pfarrwithum" in der Gemeinde Gersheim

Die Aufstellung dieses Beb. Planes im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I Seite 2191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1989 (BGBl. I Seite 2253) und die Verordnung über die bauliche und sonstige Nutzung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 127) wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.1985 beschlossen.

Auf Antrag der Gemeinde Gersheim wurde die Bearbeitung dem Landrat des Saarpfalz-Kreises, Amt für Städtebau und Bauleitplanung, übertragen.

Bestandteil dieses Bebauungsplanes ist neben der Planzeichnung mit Zeichenerklärung – PlanzV 81 – der folgende Textteil:

Festsetzungen gem. §§ 8 und 9 BauGB in Verbindung mit der jetzt gültigen Fassung der BauNVO vom 23.01.1990.

1. Geltungsbereich

Lt. Planzeichnung, gem.
§ 9 Abs. 7 BauGB

2. Art der baulichen Nutzung

2.1 Baugebiet

WA, Allgem. Wohngebiet,
1t. Planzeichnung gem.
§ 4 BauNVO

- 2.1.1 Zulässige Anlagen
- 2.1.2 Ausnahmsweise zulässige Anlagen

Gem. § 4 Abs. 2 BauNVO

Gem. § 4 Abs. 3 BauNVO

3. Maß der baulichen Nutzung

3.1 Zahl der Vollgeschosse

Gem. § 16 Abs. 2 BauNVO
max. II lt. Planzeichnung

3.2 Grundflächenzahl

Gem. § 16
Abs. 2 BauNVO

3.3 Höhe baulicher Anlagen

0,4, 1t. Planzeichnung
Ausnahme: Fläche für den Gemeinbedarf gem.
§ 16 Abs. 6 BauNVO 0,6
1t. Planzeichnung
Gem. § 16 Abs. 2 BauNVO
1t. Planzeichnung

4. Stellplätze und Garagen	Gem. § 12 Abs.2 BauNVO, innerhalb der überbau- baren Grundstücksfläche Lt. Planzeichnung. Wenn die Topographie es zu- läßt, sind Kellergara- gen zulässig. Einfahr- ten gem. § 3 Abs. 1 + 2 der GarVO.
5. Nebenanlagen	Gem. § 14 Abs. 1 + 2 BauNVO
6. Bauweise	Gem. § 22 Abs. 1 + 2 BauNVO Lt. Planzeichnung
7. Überbaubare Grundstücks- fläche	Lt. Planzeichnung gem. § 23 Abs. 1 + 3 BauNVO
8. Baugrenze	Lt. Planzeichnung gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
9. Stellung der baulichen Anlagen	Lt. Planzeichnung(wahl- weise Trauf- oder Giebelstellung)
10. Verkehrsflächen, Park- flächen	Lt. Planzeichnung
11. Öffentliche Grünflächen	Lt. Planzeichnung
12. Flächen für das Anpflanzen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern	Lt. Planzeichnung
13. Flächen für den Gemeinbedarf	Lt. Planzeichnung
14. Erhaltung von Einzelbäumen	Lt. Planzeichnung

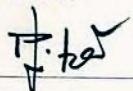
Ausgearbeitet: 31.5.90

Saarpfalz-Kreis

Dezernat IV

-Amt für Städtebau
und Bauleitplanung-

i. A.



Pfitzer
(Amtsleiter)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der
PlanzV. Grundlage: Amtliche Katasterkarte M. 1:1000/
Stand April 1990

Der Gemeinderatsbeschuß zur Aufstellung dieses Beb. Planes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 10.01.86 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 BauGB wurde in der Zeit vom 27.07.87 bis zum 03.08.87 durchgeführt.

Die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange an der Planaufstellung wurde mit Schreiben vom 23.02.88 eingeleitet.

Gersheim, den 26.02.88
Der Bürgermeister:

Siegfried Wack

Die Offenlegung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 13.12.88 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Der Beb. Plan mit Begründung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 09.07.90 bis 10.08.90 einschließlich öffentlich ausgelegen.

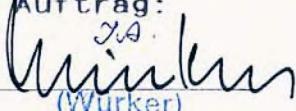
Der Beb. Plan wurde gem. § 10 BauGB als Satzung vom Gemeinderat am 11.09.90 beschlossen.

Gersheim, den 12.04.91
Der Bürgermeister:

Siegfried Wack

Dieser Beb. Plan wurde mit Schreiben der Gemeinde Gersheim vom 12.4.1991 Az.: VIS 610/11je gem. § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB angezeigt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

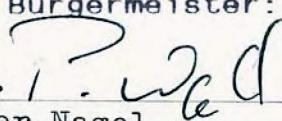
Saarbrücken, den 13.5.1991, Az. C/5-5602/91 R/Ko
Der Minister für Umwelt:
Im Auftrag:


SAARLAND
Ministerium für Umwelt

Diplom-Ingenieur
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 BauGB wurde am 21.06.91 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Beb. Plan in Kraft.

Gersheim, den 01.07.91
Der Bürgermeister:


Peter Nagel
Beigeordneter